

## Presseinformation

29. Oktober 2021

### **Neue Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum Von den Kasematten in Wiener Neustadt bis zum Museum Niederösterreich**

Ab heute, Freitag, 29. Oktober, ist in den Kasematten in Wiener Neustadt die Ausstellung „Homecoming“ von Camillo Stepanek zu sehen. Der aus dem Bezirk Baden stammende Künstler zeigt dabei bis 28. November Werke der von ihm kreierten Pop Art Nouveau, einer Kombination aus Pop Art, Art Nouveau und Grundzügen des Jugendstils. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02622/373-933, e-mail [kulturvermittlung@wiener-neustadt.at](mailto:kulturvermittlung@wiener-neustadt.at) und [www.kasematten-wn.at/de/ausstellung/homecoming](http://www.kasematten-wn.at/de/ausstellung/homecoming).

Ebenfalls heute, Freitag, 29. Oktober, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Jg. 68 - Die Graphische“ mit Arbeiten von Manfred H. Bauch, Christine Buchner, Helga Meinhart, Stephan Mussil, Willy Puchner und András Surányi eröffnet. Als Reminiszenz an ihren Jahrgang haben die sechs Künstler in einer dreitägigen Action-Painting-Collage-Session auch ein großes gemeinsames Werk geschaffen, das bei der Vernissage präsentiert und bei der Finissage in Teile geschnitten wird. Ausstellungsdauer: bis 21. November, Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail [kontakt@kunstverein-mistelbach.at](mailto:kontakt@kunstverein-mistelbach.at) und [www.kunstverein-mistelbach.at](http://www.kunstverein-mistelbach.at).

Morgen, Samstag, 30. Oktober, wird ab 14 Uhr im archäologischen Freigelände im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya der Bauabschluss einer frühmittelalterlichen Kirche gefeiert. Die neue Kirche bildet das erste Gebäude eines geplanten Frühmittelalter-Ensembles mit Wohn-sowie Wirtschaftsgebäuden und wird am 26. März 2022 offiziell eröffnet. Geöffnet hat das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya noch bis 21. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).

Morgen, Samstag, 30. Oktober, bietet auch der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 13 Uhr eine weitere Führung mit Lisa Jäger durch die Ausstellung „Wake Words“ des Kollektivs The Golden Pixel Cooperative, die nicht

### Presseinformation

nur das Sehen, sondern auch das Hören in den Mittelpunkt rückt. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net).

Am Sonntag, 31. Oktober, lädt die Galerie Lindenhof in Oberndorf bei Raabs ab 15.30 Uhr zur Finissage der Werkschau von Hil de Gard, in der die Künstlerin gleichsam als Wörter fungierende Bildeinheiten zu Sequenzen einer ungewöhnlichen Geschichte des Alltags reiht. Bodo Hell wird dabei Texte und Stimmen zu Hil de Gard vortragen, Renald Deppe zu ihren Arbeiten auf der Klarinette spielen. Parallel dazu besteht an diesem Tag die letzte Gelegenheit, im Oberstock Hubert Lobnigs aktuelle Ausstellung „Besetztes Gebiet“ zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail [presse@galerien-thayaland.at](mailto:presse@galerien-thayaland.at) und [www.galerien-thayaland.at](http://www.galerien-thayaland.at).

Zu Allerheiligen, am Montag, 1. November, lädt das Museumsdorf Niedersulz zu seinem Saisonabschluss: Unter dem Motto „Der Bauer und sein liebes Vieh“ informieren Tierpflegerinnen dabei am lebenden Bauernhof über artgerechte Haltung und Fütterung von Ziege, Esel und Federvieh. Öffnungszeiten bis 1. November: täglich von 9.30 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und [www.museumsdorf.at](http://www.museumsdorf.at).

Das Pflege- und Betreuungszentrum Hainfeld hat in seiner kürzlich fertiggestellten Gartenanlage eine neue kleine Siedlung in Form einer permanenten Installation von Kateřina Šedá erhalten. Ein Besuch der 20 ungewöhnlichen Miniaturen von real existierenden Wohnhäusern, dem früheren Zuhause einiger Bewohner des Zentrums, unter dem Titel „Herzlich willkommen!“ ist nur nach Voranmeldung im Zentrum und unter Berücksichtigung aller dort geltenden Vorgaben in Hinblick auf COVID-19 möglich. Darüber hinaus hat Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter dem Motto „Kunst für alle“ einen von Motmot gestalteten Tourguide für Kinder herausgegeben, der Familien einlädt, sich auf Entdeckungstour zu Kunstwerken im öffentlichen Raum in St. Lorenz, Oberarnsdorf, Spitz, Königsbrunn am Wagram, Grafenegg, Lanzendorf, Loosdorf, Unterstinkenbrunn und Baden zu begeben. Die Broschüre steht ab sofort zum freien Download unter [www.koernoel.at](http://www.koernoel.at) zur Verfügung; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail [publicart@noel.gv.at](mailto:publicart@noel.gv.at) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at).

Schließlich ergänzt das Museum Niederösterreich in St. Pölten ab sofort sein



## Presseinformation

vielfältiges pädagogisches Programm mit einem Online-Workshop für Schulen, der sich im Zuge der Initiative „17 Museen x 17 SDGs“ dem Nachhaltigkeitsziel Nr. 15, „Leben an Land“, widmet. Der Online-Workshop ist ein- oder zweistündig buchbar und umfasst die Module „Artenvielfalt verstehen“ und „Artenvielfalt fördern“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail [anmeldung@museumnoe.at](mailto:anmeldung@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).